



Akademie des
Österreichischen Films

MEDIENINFORMATION

Die Filmbranche trifft sich zum jährlichen Sommerheurigen in Nussdorf



Lena Reichmuth, Sunnyi Melles,
Ruth Rieser, Eva Spreitzhofer,
Michou Friesz, ©AÖF



Get Together 2015, Heuriger
Schübel-Auer, ©AÖF



Andreas Prochaska, Susi Stach,
©AÖF

Österreichischer Filmpreis 2016 in Grafenegg/NÖ

Wien, 10. Juni 2015 Mehr als 150 Akademiemitglieder sowie Freunde/innen und Förderer der Akademie haben sich zu einem gemeinsamen Abend beim Heurigen getroffen. Es hat schon Tradition, dass die Filmbranche vor dem Sommer beim Heurigen Schübel-Auer in Nussdorf zusammenkommt. Obmann Josef Aichholzer freut sich, dass er bei dieser Gelegenheit Datum und Ort der nächsten Gala verkünden kann. Der **6. Österreichische Filmpreis wird am 20. Jänner 2016 im Auditorium Grafenegg** stattfinden. Bereits zum zweiten Mal veranstaltet die Akademie in dem modernen Konzertsaal für 1300 Personen mit perfekter Akustik. In der angegliederten „Reitschule“ wird dann die After- Party steigen. Der Landeshauptmann von Niederösterreich Erwin Pröll hat die Akademie, wie schon 2014 nun auch für die Gala 2016 nach Grafenegg eingeladen. Mit großer Busflotte machen die Filmschaffenden also wieder eine lustige Landpartie.

2017 wird die Gala höchstwahrscheinlich wieder in Wien stattfinden. Der diesjährige Österreichische Filmpreis 2015 wurde bereits zum 2. Mal im Wiener Rathaus auf Einladung von Bürgermeister Michael Häupl verliehen.

Der Akademie ist es neben der Würdigung des österreichischen Filmschaffens in Form des Österreichischen Filmpreises ein Anliegen, interne Vernetzung zu ermöglichen. Der Vorstand der Akademie betont, dass er die längst anstehende Realisierung der Speichermedianabgabe ausdrücklich befürwortet und unterstützt. Die Sorge um die branchenbedrohlichen Sparmaßnahmen des ORF wurde auch wieder diskutiert. Hier sind weiterführende Gespräche mit ORF und Politik unter der Mitwirkung von Akademiemitgliedern initiiert und in Planung.

Ausgetauscht haben sich unter anderem Josef Aichholzer, Nicole Beutler, Marie Colbin, Sabine Derflinger, Michou Friesz, Mercedes Echerer, Karl Fischer, Fritz von Friedl, Alexander Glehr,



Akademie des
Österreichischen Films

Helmut Grasser, Daniela Golpashin, Jessica Hausner, Eva Herzig, Christiane Hörbiger, Julia Jelinek, Marie Kreutzer, Karin Lischka, Paulus Manker, Sunnyi Melles, Franz Novotny, Johanna Orsini-Rosenberg, Hary Prinz, Andreas Prochaska, Dieter Pochlatko, Karina Ressler, Arash T. Riahi, Valentin Schreyer, Doris Schretzmayer, Susi Stach, Christian Spatzek, Eva Spreitzhofer, Antonin Svoboda, Johannes Zeiler, uva (ca. 150 Gäste)

Impressionen finden Sie hier:

Newald's Photoblog:

<http://derstandard.at/2000017313893/Get-together-der-Akademie-des-Oesterreichischen-Films>

Flickr Album der Akademie:

<https://www.flickr.com/photos/oesterreichischefilmakademie/sets/72157654184196029>

Filmeinreichungen ab Mitte Juli

Am 13. Juli startet die Einreichfrist für den Österreichischen Filmpreis 2016, der in 14 Kategorien vergeben wird. Die Akademie erwartet bis zum Einreichschluss am 14. September wieder zahlreiche Anmeldungen von programmfüllenden Spiel- und Dokumentarfilmen sowie Kurzfilmen. Diese Filme werden den Akademie-Mitgliedern zur Sichtung im Rahmen des Auswahlverfahrens als Video on Demand zur Verfügung gestellt. Die Akademie freut sich seit letztem Jahr mit Flimmit, einen österreichischen Kooperationspartner, für diese VoD Plattform zu haben. Flimmit vertreibt Spiel- und Dokumentarfilme, Fernsehserien, Independent- und Nischenfilme, darunter eine umfangreiche Sammlung österreichischer Inhalte. www.flimmit.com Die Nominierungen werden kurz vor Weihnachten im Rahmen einer Pressekonferenz bekanntgegeben. Der Österreichische Filmpreis wird am 20. Jänner 2016 in Grafenegg verliehen.

ORF und **ORFIII** begleiten den Österreichischen Filmpreis wieder mit einer „Langen Nacht des österreichischen Films“ und mit einer großen Sondersendung zum österreichischen Kinofilm und mit der Ausstrahlung von vielen heimischen Kinofilmen zur Primetime.

6 Jahre Akademie des Österreichischen Films

Die im Jahr 2009 gegründete Akademie des Österreichischen Films hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Leistungen der heimischen Filmbranche zu fördern und sichtbar zu machen, sowie deren Anliegen zu kommunizieren und mitzutragen. Sie steht seit Herbst 2013 unter der **Präsidentschaft von Ursula Strauss und Stefan Ruzowitzky** und hat aktuell fast **400 Mitglieder**. Der von der Akademie geschaffene Österreichische Filmpreis würdigt die Leistungen der heimischen Filmbranche in 14 Kategorien und wird am 20. Jänner 2016 bereits zum 6. Mal verliehen. Die Preisskulptur wurde von der österreichischen Künstlerin **VALIE EXPORT** gestaltet.

Die Akademie veranstaltet auch immer mehr Screenings, Foren und Symposien. In Kooperation mit dem Außenamt tourt inzwischen zum dritten Mal sehr erfolgreich die „Österreichische



Akademie des
Österreichischen Films

Kurzfilmschau“ durch die Welt. Die heurige Kurzfilmschau 2015 umfasst die 19 eingereichten Kurzfilme aus dem Nominierungsverfahren zum Österreichischen Filmpreis 2015. Es gab bisher Stopps in Polen, Slowenien, Ägypten, Marokko, Philippinen, Moldawien, Rumänien, Ungarn, Tschechien, Russland, Spanien, Portugal, China, Mexiko, Arabische Emirate, Italien, Großbritannien und weiteren Ländern.

Gefördert und unterstützt wird die Akademie des Österreichischen Films vom bka, ÖFI, FFW, NÖKU, bmwfw / FISA, BMEIA und von VdFS, VAM, WKO / F&MA, WKO Wien, AKM, Vienna Film Commission, von vielen Kooperationspartnern, Sponsoren und fördernden Mitgliedern.

Rückfragen:

Marlene Ropac

Geschäftsführung

Akademie des Österreichischen Films

Stiftgasse 25/1, 1070 Wien

Tel: +43 1 8902033, Fax: +43 1 8902033 15

office@oesterreichische-filmakademie.at

www.oesterreichische-filmakademie.at